

Jahres- bericht 2025



PATRIMONIA



Wort des Präsidenten

AUF DEM WEG ZU EINER NEUEN NORMALITÄT?

Auch in diesem Jahr war unser internationales Umfeld von zunehmenden Spannungen und einer Häufung von Konflikten geprägt. Der Multilateralismus erscheint heute fragiler als früher, während die Individualisierung in unseren Gesellschaften voranschreitet und das Vertrauen in die Zukunft tendenziell schwindet.

In diesem unsicheren Kontext konnten die Finanzmärkte dennoch weiterhin solide Leistungen verzeichnen. Während traditionelle Modelle Stabilität und Vertrauen mit positiven Kurserwartungen verbinden, beobachten wir inzwischen das Entstehen neuer Gleichgewichte, die trotz eines volatileren Umfelds positive Ergebnisse ermöglichen.

Angesichts dieser Entwicklungen bleibt es wesentlich, unseren Gründungswerten sowie der vorsichtigen und kohärenten Strategie treu zu bleiben, die unsere Stärke begründet hat. Dies schulden wir unseren angeschlossenen Arbeitgebern, die unsere Stiftung wegen ihrer Transparenz, ihrer Stabilität und der konsequenten Einhaltung ihrer Verpflichtungen wählen. Unsere Governance verpflichtet uns ebenfalls zu dieser Disziplin, indem sie eine langfristige Vision und besonnene Entscheidungen bevorzugt.

In diesem Bericht finden Sie sämtliche Zahlen und technischen Kennzahlen des Geschäftsjahres 2025, das durch ein Wachstum der Bilanzsumme um 12% gekennzeichnet war. Die Performance von 6.0% festigt das finanzielle Gleichgewicht. Dieses zeigt sich insbesondere in der Beibehaltung des technischen Zinssatzes bei 2.0%, in einem stabilen demografischen Verhältnis – mit einem Rentner auf neun Versicherte – sowie in der Stärkung des Deckungsgrades, der 107.6% erreicht.

Der Stiftungsrat misst der Solidität unserer Verpflichtungen besondere Bedeutung bei. In Zusammenarbeit mit unserem Experten werden die Rückstellungen regelmässig analysiert, um die Stabilität der Grundlagen zu gewährleisten und die nachhaltige Entwicklung der Stiftung langfristig zu sichern.

Die Nachhaltigkeit bleibt vollständig in unseren Anlageansatz integriert, wie der diesem Thema gewidmete Bericht im Detail darlegt. Wir achten zudem darauf, alle Anspruchsgruppen klar und transparent über unser Handeln zu informieren.

Im Bestreben, ihre operative Stabilität langfristig sicherzustellen, hat die Stiftung ihre Managementstruktur organisiert. Die Rekrutierung neuer Kompetenzen, die kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeitenden sowie die klare Definition der Verantwortlichkeiten geben den Teams die nötige Sicherheit und ermöglichen qualitativ hochwertige Arbeit. Die Prozesse wurden ebenso wie die interne Revision im Rahmen unseres Qualitätsmanagementsystems weiter gestärkt.

Ich möchte unserer Geschäftsleitung und unseren Mitarbeitenden meinen tief empfundenen Dank für ihr Engagement und ihre Professionalität im Dienste von Patrimonia aussprechen. Ihnen gebührt unser aufrichtiger Dank, ebenso wie unseren angeschlossenen Arbeitgebern für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Treue. So können wir die kommenden Herausforderungen mit Wachsamkeit und Entschlossenheit angehen.

Guy Bardet,
Präsident



Wort der Generaldirektorin

**SEHR GEEHRTE ANGESCHLOSSENE UNTERNEHMEN,
SEHR GEEHRTE VERSICHERTE,
SEHR GEEHRTE PARTNERINNEN UND PARTNER,**

Zum Zeitpunkt der Übergabe der Jahresrechnung 2025 der Stiftung Patrimonia möchte ich Ihnen eine klare Darstellung des vergangenen Jahres geben: was unsere Tätigkeit geprägt hat, die erzielten Ergebnisse und die Entscheidungen, die unser Handeln für die kommenden Jahre ausrichten. Dieser jährliche Bericht ist für mich ein wichtiger Moment der Transparenz und des gegenseitigen Vertrauens, denn es zeigt konkret, wie wir Ihre Vorsorge langfristig verwalten.

Im Jahr 2025 haben wir unsere Entwicklung in einem anspruchsvollen Umfeld fortgesetzt: Entwicklung des regulatorischen Rahmens, steigende Anforderungen an die Transparenz, verstärkte Risikosteuerung, fortlaufende Digitalisierung unserer Prozesse. In diesem Kontext haben wir uns entschieden, einer einfachen Linie treu zu bleiben: sorgfältig, konsequent und transparent zu arbeiten.

Das Jahr hat auch einen wesentlichen Punkt bestätigt: In der beruflichen Vorsorge wird die Governance zum Schwerpunkt der Pensionskassen. Auf Initiative der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) konzentriert sich die Aufsicht zunehmend auf die Qualität der Entscheidungen, die Verteilung der Verantwortlichkeiten, das Risikomanagement, die Vermeidung von Interessenkonflikten, die Nachvollziehbarkeit und die Robustheit der Kontrollen. An diesen Elementen misst sich nun die Solidität einer Institution.

Seit mehreren Jahren arbeiten wir in diesem Sinne, und 2025 stellte eine neue Etappe dar. Wir haben unsere Steuerungsinstrumente, unser Risikomanagement, unser Compliance-System sowie die Organisation unserer Schlüsselprozesse und unserer Unterstützungsfunktionen verstärkt. Wir haben zudem eine Verantwortliche für Qualität, Risiken und Compliance eingestellt, die den Stiftungsrat in diesem Ansatz begleitet und die Solidität unserer Governance weiter stärkt. In einem komplexeren Umfeld ist es entscheidend, Anforderungen zu antizipieren, statt lediglich auf sie zu reagieren.

Eine Pensionskasse beschränkt sich nicht auf Zahlen. Ihre Qualität misst sich auch daran, wie Entscheidungen getroffen, kontrolliert und über die Zeit verfolgt werden. Governance ist kein der eigentlichen Tätigkeit übergeordnetes Zusatzelement: Sie strukturiert das Gleichgewicht zwischen Performance, Sicherheit und Fairness im Dienst der Versicherten und der angeschlossenen Unternehmen.

Die Jahresrechnung 2025 fügt sich in diesen Ansatz ein. Sie spiegelt eine vorsichtige und verantwortungsvolle Verwaltung wider sowie eine grundlegende Arbeit an unseren Praktiken: klarere Formalisierung, gestärkte Risikokultur, besser strukturierte Dokumentation, verlässlichere Instrumente, verstärkte Digitalisierung zur Steigerung von Effizienz, Sicherheit und Nachvollziehbarkeit. Unser Qualitätsmanagementsystem unterstützt diesen kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

Ich danke dem Stiftungsrat sehr aufrichtig, der diese Governance-Anforderung im Alltag trägt und seine Rolle als oberstes Organ vollumfänglich wahrnimmt. Ich danke auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Patrimonia, deren Professionalität und Engagement den Unterschied für unsere Versicherten und unsere angeschlossenen Unternehmen ausmachen.

Mit der Übergabe der Jahresrechnung 2025 ist meine Botschaft einfach: Wir werden weiterhin mit Anspruch, Nüchternheit und Klarheit voranschreiten. Die Governance bleibt im Zentrum unseres Handelns als Hebel für Vertrauen und Stabilität, um eine solide und verlässliche berufliche Vorsorge zu gewährleisten, um der Verantwortung gerecht zu werden, die Sie uns anvertrauen.

Sylvie Jaton,
Generaldirektorin



Finanzmärkte
und Performance

Wort des Leiters Anlagen

Das Geschäftsjahr 2025 begann mit einem Wechsel des Handelsregimes, dessen Auswirkungen rasch über den blossen Rahmen des internationalen Handels hinausgingen. Der von der US-Regierung im Januar eingeführte «Liberation Day» führte einen universellen Zoll von 10% auf Importe ein, begleitet von deutlich höheren Zuschlägen für bestimmte wichtige Partner, insbesondere China. Diese Wende erzeugte eine erhebliche Unsicherheit für die Unternehmen, die einen Teil ihrer Investitionsentscheidungen aufschoben, während sich die Handelsströme mangels regulatorischer Visibilität verringerten. Allgemeiner verstärkte diese Episode die globale wirtschaftliche und geopolitische Polarisierung zwischen dem «westlichen» Block und dem «globalen Süden».

Dieser Regimewechsel spiegelte sich auch am Devisenmarkt wider. Der Dollar schwächte sich deutlich ab, unter dem kombinierten Einfluss der Lockerung der US-Geldpolitik, da die Federal Reserve einen Lockerungszyklus eingeleitet hat, sowie anhaltender Sorgen hinsichtlich der Haushaltsentwicklung der Vereinigten Staaten, geprägt von Defiziten von über 7% des BIP. Diese Entwicklung unterstützte die Fluchtwährungen, darunter den Schweizer Franken, und trug gleichzeitig zu einer Lockerung der globalen Finanzbedingungen bei.

In diesem Kontext stellte die Widerstandsfähigkeit der globalen Unternehmen ein zentrales Element für die Vermögensallokation dar. Trotz Spannungen bei importierten Kosten und der Neuordnung der Lieferketten blieben die Gewinne im Jahresverlauf insgesamt solide. Der US-Technologiesektor blieb der wichtigste Wachstumstreiber,

Finanzmärkte und Performance

getragen von einer hohen Investitionsdynamik in den Bereichen künstliche Intelligenz, Cloud und Halbleiter. Preissetzungsmacht, Produktivitätsgewinne und eine strukturell starke Nachfrage ermöglichten es, die Margen zu erhalten. Parallel dazu begrenzten die Regionalisierung der Beschaffung und die Lockerung der Finanzierungsbedingungen in Europa und in der Schweiz die Auswirkungen des Zollschocks auf zyklische Sektoren. Die Binnennachfrage in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften blieb ausreichend robust, um eine deutliche Gewinnkontraktion zu vermeiden.

Die Aktienmärkte verzeichneten eine solide Jahresperformance, unterstützt durch diese Gewinnentwicklung und den schrittweisen Rückgang der Zinssätze. Der MSCI World Index legte zweistellig zu, doch blieb dieser Anstieg stark auf eine begrenzte Anzahl US-Technologiekonzerne mit sehr hoher Marktkapitalisierung konzentriert. Diese Konzentration stellt einen wichtigen Beobachtungspunkt für institutionelle Investoren dar, da sie die Abhängigkeit der Portfolios von einer begrenzten Anzahl von Titeln und Leistungsfaktoren erhöht. Die europäischen Märkte profitierten von der geldpolitischen Lockerung und einer moderaten zyklischen Erholung, während sich die Schweiz verhaltener entwickelte, mit einem defensiven Profil und relativ geringer Volatilität.

Für eine Pensionskasse bestätigte dieses Umfeld die Bedeutung einer diversifizierten und disziplinierten Allokation, die auf Konzentrationsrisiken, die Qualität der Erträge und die Liquidität der Anlagen achtet. Es unterstrich auch die Notwendigkeit, ein Gleichgewicht zwischen Exposition gegenüber globalem Wachstum, defensiveren Anleihen und Immobilien aufrechtzuerhalten, deren Diversifikationsrolle weiterhin relevant bleibt.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts ist auf die Verschlechterung der Lage im Nahen Osten im Jahr 2026 hinzuweisen, die einen neuen Unsicherheitsfaktor eingeführt hat. Zu diesem Zeitpunkt blieb die Marktauswirkung begrenzt, äusserte sich jedoch in einem Anstieg der Risikoprämie, erhöhter Volatilität bei Energie und Währungen sowie einer teilweisen Rückkehr zu sicheren Anlagen. Dieser Schock stellt ein bedeutendes exogenes Risiko für die kommenden Quartale dar, das die Wachstums- und Inflationsaussichten beeinflussen könnte, auch wenn eine rasche Entschärfung der Lage nicht ausgeschlossen werden kann.

Samuel Fauche,

Direktor – Verantwortlicher für Anlagen



Höhe- punkte

Unsere Stiftung hat die Tradition fortgeführt, bei ihren Informationsveranstaltungen eine inspirierende Persönlichkeit zu begrüßen. So hatten wir das Privileg, Maxime TARCHER am Dienstag, den 20. Mai 2025 in Genf und am Mittwoch, den 21. Mai 2025 in Lausanne zu empfangen.

Im Rahmen seines Vortrags «Boostez votre mémoire» bot Maxime TARCHER einen eindrucksvollen Beitrag und vermittelte jedem konkrete Ansätze, um die Funktionsweise des eigenen Gedächtnisses besser zu verstehen und dessen Leistungsfähigkeit zu steigern.



Seit 2015 staatlich diplomierter Psychologe, spezialisiert auf Gedächtnis und Angstbewältigung, verbindet er einen wissenschaftlichen Ansatz mit Techniken, die von Gedächtnisweltmeistern verwendet werden. Während seines Vortrags beeindruckte er das Publikum, indem er eine lange Reihe von von den Teilnehmern vorgeschlagenen Wörtern auswendig lernte und anschliessend der Reihe nach wiedergab.

Dank interaktiver Demonstrationen, partizipativer Erfahrungen und sofort anwendbarer Ratschläge fesselte Maxime TARCHER das Publikum durch seine mitreissende Energie und seine Fähigkeit, das Publikum einzubeziehen, und regte einen intensiven Austausch und begeisterte Reaktionen an.

Weitere Informationen zu seiner Arbeit:
monpsychologueantibes.com

Kennzahlen 2025

CHF 3 894 mio

Gesamtvermögen der Stiftung

1 631

Angeschlossene
Arbeitgeber

26 066

Aktive Versicherte

2 860

Leistungsbezüger

6.02%

Anlageperformance

107.57%

Deckungsgrad

Im Detail

	2025	2024
Kennzahlen		
Gesamtvermögen der Stiftung	CHF 3 894 mio	CHF 3 482 mio
Dem Konto der angeschlossenen Arbeitgeber gutgeschriebener Zinssatz	3.25%	3.25%
Nettorendite der Finanzanlagen	6.02%	7.47%
Deckungsgrad	107.57%	105.2%
Angeschlossene Arbeitgeber	1 631	1 545
Aktive Versicherte	26 066	25 655
Leistungsbezüger	2 860	2 646
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	CHF 3 430 mio	CHF 3 118 mio
Ausgerichtete Leistungen	CHF 444.01 mio	CHF 412.29 mio
Einnahmen	CHF 652.56 mio	CHF 720.89 mio

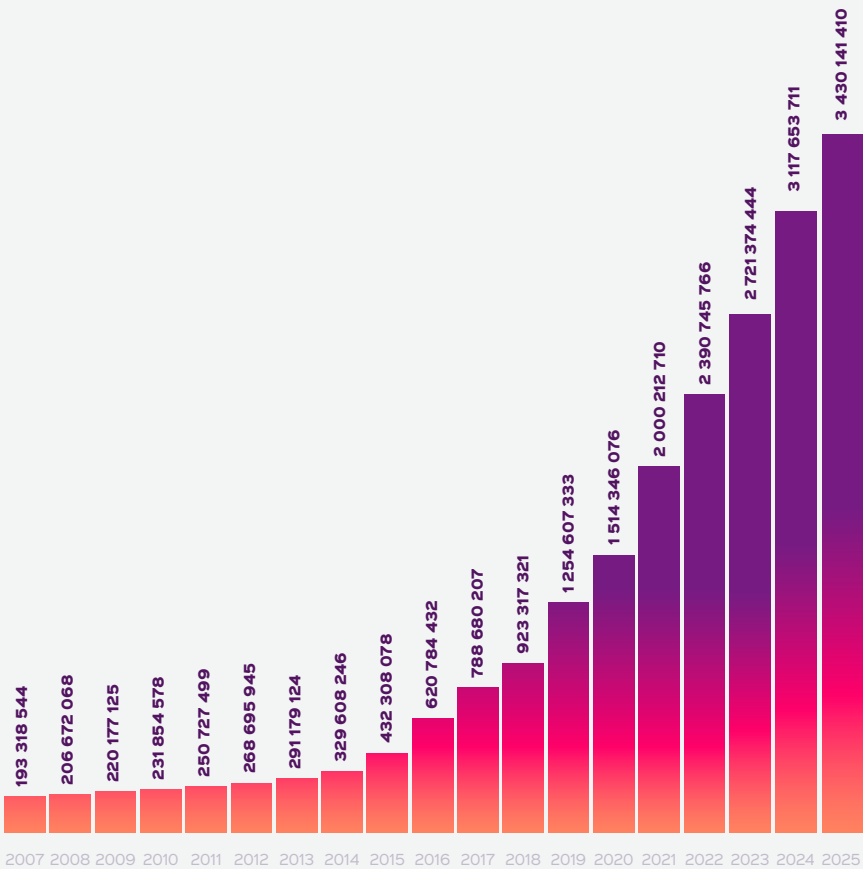


BILANZ

Aktiven der Bilanz

	Verzeichnis Anhang	31.12.25	31.12.24
AKTIVEN		CHF	CHF
Vermögensanlagen		3 888 744 531	3 474 100 248
Liquidität	64	29 203 540	23 987 361
Obligationen und ähnliche Anlagen	64	1 111 462 013	1 113 542 452
Aktien und ähnliche Anlagen	64	1 242 159 898	929 764 684
Alternative Anlagen	64	245 039 975	233 932 727
Immobilien	64	1 211 989 726	1 125 422 409
Anlagen bei Arbeitgebern (Kontokorrente der angeschlossenen Arbeitgeber)	68	48 889 379	47 450 615
Aktive Rechnungsabgrenzung	71	5 687 050	7 694 411
TOTAL AKTIVEN		3 894 431 581	3 481 794 659

Vorsorgekapital und technische Rückstellungen zwischen 2007 und 2025



Passiven der Bilanz

	Verzeichnis Anhang	31.12.25	31.12.24
PASSIVEN		CHF	CHF
Verbindlichkeiten		144 311 296	144 442 734
Freizügigkeitsleistungen und Renten		88 522 019	83 071 037
Anlagen bei Arbeitgebern (Kontokorrente der angeschlossenen Arbeitgeber)	68	828 427	928 847
Hypothekendarlehen	64	54 960 850	60 442 850
Passive Rechnungsabgrenzung	72	4 866 372	3 341 663
Arbeitgeberbeitragsreserve	68	28 908 640	32 517 853
Nicht-technische Rückstellungen	75	488 894	474 506
Freie Mittel der angeschlossenen Arbeitgeber	58	25 959 838	21 116 538
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		3 430 141 410	3 117 653 711
Vorsorgekapital aktive Versicherte	53	2 433 330 698	2 184 384 959
Vorsorgekapital Rentner	55	899 010 712	849 868 752
Technische Rückstellungen	57	97 800 000	83 400 000
Wertschwankungsreserve	63	259 755 131	162 247 654
Stiftungskapital, freie Mittel		-	-
Stand zu Beginn der Periode		-	-
Ertrags- / Aufwandsüberschuss		-	-
TOTAL PASSIVEN		3 894 431 581	3 481 794 659

2020

BETRIEBS- RECHNUNG

Betriebsrechnung per 31. Dezember 2025

	Verzeichnis Anhang	2025 CHF	2024 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		274 935 660	244 871 294
Beiträge der Arbeitnehmer	77	102 330 316	96 136 417
Beiträge der Arbeitgeber	77	134 228 465	126 073 244
Entnahme aus freien Mitteln der Versicherten	58	-15 239 333	-4 056 091
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve	68	-5 648 256	-4 117 287
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	53	22 989 035	20 488 916
Einlagen in freie Mittel bei Übernahmen von Versicherten-Beständen	58	19 850 379	1 696 311
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserve	68	1 659 473	2 767 219
Zuschüsse vom Sicherheitsfonds		1 222 715	1 065 606
Zusätzliche Zuwendungen	53/55	13 542 866	4 816 959
Eintrittsleistungen		377 623 037	476 026 672
Freizügigkeitseinlagen	73	371 962 948	468 101 522
Rückzahlung Vorbezüge WEF / Scheidung	53	5 660 089	7 925 150
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		652 558 697	720 897 966

Betriebsrechnung per 31. Dezember 2025

	Verzeichnis Anhang	2025 CHF	2024 CHF
Reglementarische Leistungen		-107 320 361	-107 442 394
Kapitalleistungen bei Invalidität		-	-158 782
Zusätzliches Todesfallkapital		-1 091 102	-1 557 965
Kapitalleistungen bei Pensionierung	53	-40 306 700	-45 715 622
Kapitalleistungen bei Tod	53	-2 204 243	-1 711 045
Altersrenten	55	-48 615 255	-45 156 981
Altersrente geschieden	55	-23 157	-12 347
Alters-Kinderrenten	55	-381 538	-344 574
Hinterlassenenrenten	55	-7 383 489	-6 990 226
Waisenrenten	55	-427 758	-286 462
Invalidenrenten	55	-6 502 436	-5 216 661
Invaliden-Kinderrenten	55	-384 683	-291 729
Austrittsleistungen		-336 689 741	-304 849 321
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	74	-320 367 096	-289 345 582
Vorbezüge WEF	53	-13 860 356	-12 943 372
Vorbezüge Scheidung	53	-2 462 289	-2 560 367
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-444 010 102	-412 291 715

Betriebsrechnung per 31. Dezember 2025

Bildung (-) / Auflösung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven

	Verzeichnis Anhang	2025 CHF	2024 CHF
		-313 109 962	-392 569 418
Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte		-180 574 879	-195 663 088
Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner		-47 565 959	-123 496 448
Auflösung / Bildung (-) technische Rückstellungen		-14 400 000	-14 200 000
Verzinsung des Sparkapitals aktive Versicherte	53	-68 370 860	-61 489 902
Verzinsung des Sparkapitals Invalide	55	-1 576 001	-1 429 829
Bildung (-) freie Mittel der angeschlossenen Arbeitgeber	58	-4 611 046	2 359 781
Bildung (-) Arbeitgeberbeitragsreserve	68	3 988 783	1 350 068
Ertrag aus Versicherungsleistungen		151 339	177 875
Invalidenrenten von Rückversicherung		89 234	102 586
Ehegattenrenten von Rückversicherung		19 272	19 272
Befreiungen von Rückversicherung		42 833	56 017
Versicherungsaufwand		-1 813 639	-1 729 270
Risikoprämien		-419 992	-422 615
Kostenprämien		-18 008	-15 697
Beiträge an Sicherheitsfonds		-1 375 639	-1 290 958
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-106 223 667	-85 514 562

Betriebsrechnung per 31. Dezember 2025

	Verzeichnis Anhang	2025 CHF	2024 CHF
Netto-Ergebnis und sonstige bezahlte Zinsen aus Vermögensanlage		214 764 007	219 029 944
Ergebnis flüssige Mittel	67	-1 585 652	-1 996
Ergebnis Obligationen und ähnliche Anlagen	67	2 140 796	27 790 150
Ergebnis Aktien und ähnliche Anlagen	67	157 057 920	126 295 475
Ergebnis alternative Anlagen	67	13 936 305	18 923 192
Ergebnis Immobilien	67	60 065 918	59 242 357
Honorar Anlagekommission	67	-14 964 264	-11 498 981
Verzinsung freie Mittel angeschlossene Arbeitgeber	58	-232 253	-256 001
Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserve	67	-379 569	-411 522
Zinsen auf Austrittsleistungen		-1 275 194	-1 052 730
Bildung nicht-technische Rückstellungen	75	-14 388	-49 703
Sonstiger Ertrag	78	52 991	93 407
Verwaltungs- und sonstiger Aufwand		-11 071 466	-10 707 106
Verwaltungskosten	76	-4 774 979	-4 601 042
Aufsichtsbehörden		-31 700	-29 612
Revisionsstelle		-99 755	-95 594
Experte für berufliche Vorsorge		-56 834	-48 362
Maklercourtage		-4 895 146	-4 733 121
Marketing- und Werbeaufwand		-194 860	-196 533
Vertriebsaufwand		-1 017 423	-999 609
Sonstiger Aufwand		-769	-3 233
Ertrags- / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung der Wertschwankungsreserve		97 507 477	122 851 980
Bildung (-) / Auflösung Wertschwankungsreserve	63	-97 507 477	-122 851 980
Ertrags- (-) / Aufwandüberschuss		-	-

3.0

ANHANG ZUR JAHRES- RECH- NUNG

1

Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Unter der Bezeichnung «Fondation Patrimonia» besteht eine Stiftung im Sinne von Artikel 89bis ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Stiftung untersteht den Artikeln 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches, Artikel 331 und 331a-c des Obligationenrechts, dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG), dem Bundesgesetz über die Freizügigkeit in der beruflichen Vorsorge, den Vollziehungsverordnungen, den vorliegenden statutarischen Bestimmungen, den Allgemeinen Bedingungen, den Vorsorgeplänen und den Anschlussverträgen.

Der Zweck der Fondation Patrimonia besteht in der Durchführung der beruflichen Vorsorge für Alter, Invalidität und Todesfall zugunsten von Arbeitgebern (nachfolgend «die angeschlossenen Arbeitgeber»), die einen oder mehrere Arbeitnehmende (nachfolgend «die Versicherten») beschäftigen, oder zugunsten von anderen Personen, die nicht obligatorisch dem BVG unterstellt sind, sich jedoch freiwillig versichern können.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt die Verpflichtungen gemäss BVG und ist ordnungsgemäss eingetragen:

- › im Register für die berufliche Vorsorge bei der ASFIP Genf unter der Laufnummer CH-660-0752984-8
- › beim Sicherheitsfonds unter der Nummer GE 337

13 **Urkunden und Reglemente**

Gründungsurkunde	12.12.1984
<i>Letzte Änderung, genehmigt durch die ASFIP Genf</i>	06.04.2009
Anschlussvertrag und Anhänge	01.01.2024
Reglement des Verwaltungsausschusses	01.01.2024
Anlagereglement	01.01.2024
<i>Anhang vom 01.01.2025</i>	01.01.2025
<i>Anhang vom 01.11.2025</i>	01.11.2025
Teilliquidationsreglement	01.06.2009
<i>genehmigt durch die ASFIP Genf</i>	23.10.2017
Reglement zur Bewertung der versicherungs- technischen Passiven	31.12.2024
Organisationsreglement	01.01.2023
Vergütungsreglement für die Mitglieder des Stiftungsrats	01.01.2022
Internes Kontrollreglement	01.01.2023
<i>Letzte Änderung,</i>	16.10.2024
Allgemeine Bedingungen	01.01.2024

14 **Verwaltungsorgan / Zeichnungsberechtigung**

STIFTUNGSRAT

	Funktion	Vertretung
Bardet Guy	Präsident, Mitglied bis zum 31.07.2028 (4-jähriges Mandat)	Angeschlossener Arbeitgeber
Giavera Andrea	Vizepräsident, Mitglied bis zum 31.12.2027 (4-jähriges Mandat)	Angeschlossener Arbeitgeber
Filippone Raquel	Mitglied bis zum 31.12.2025 (4-jähriges Mandat)	Angeschlossener Arbeitgeber
Cuendet Yves	Mitglied bis zum 31.12.2025 (4-jähriges Mandat)	Arbeitnehmende
Jullier Karen	Mitglied bis zum 31.12.2027 (4-jähriges Mandat)	Arbeitnehmende
Chassot Eric	Mitglied bis zum 01.12.2029 (4-jähriges Mandat)	Arbeitnehmende

GESCHÄFTSLEITUNG

Jaton Sylvie	Generaldirektorin
Benvegnen Eddy	Direktor
Samuel Fauche	Stv. Direktor

Die Mitglieder des Stiftungsrates sowie der Geschäftsleitung haben ein kollektives Zeichnungsrecht zu zweien und können zwei Mitarbeitenden der Fondation Patrimonia Kollektivprokura zu zweien erteilen. Diese Rechte werden anschliessend im Handelsregister des Kantons Genf eingetragen.

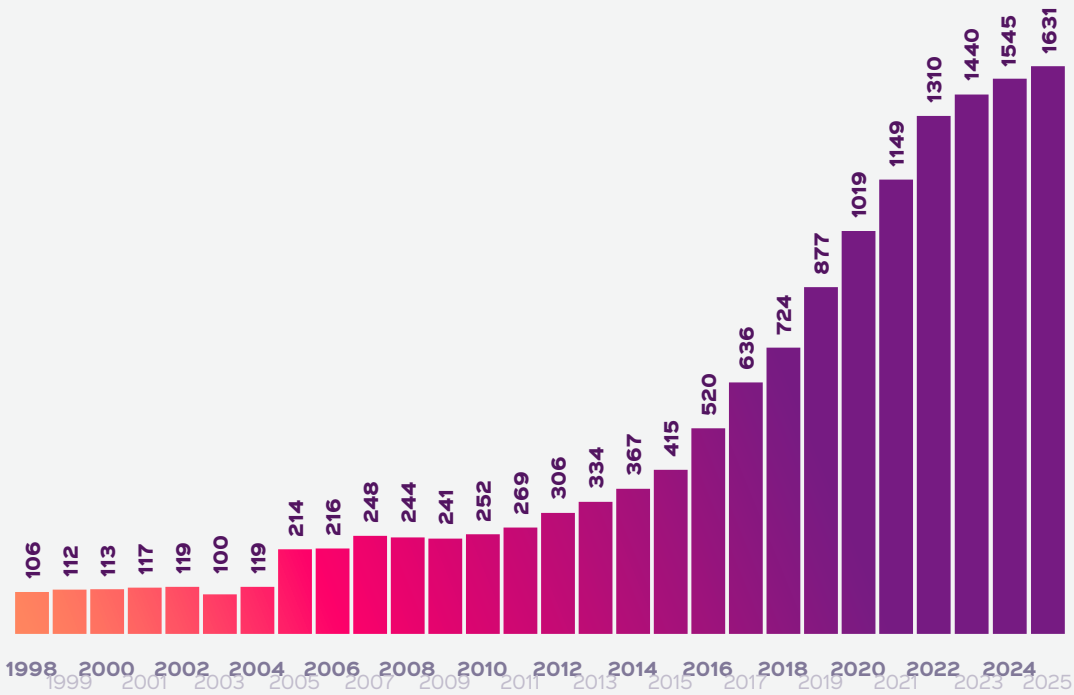
15 Experte, Revisionsstelle, Berater und Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	M. Christophe Steiger (ausführender Experte) allea SA, Lausanne (Mandatsträgerin)
Revisionsstelle	Berney Associés Audit SA, Genf
Technische und administrative Verwaltung	Interne Verwaltung
Aufsichtsbehörde	ASFIP Genf
Immobilienverwaltung	Bory & Cie Agence immobilière SA / Naef Châtel SA / Petignat & Amor
Immobilienconsulting	Helvetadvisors SA, Genf
Immobiliensachverständige	SPGI Geneva SA
Global Custody	UBS
Investment Controller	PPCmetrics, Zürich
Qualitätszertifizierung nach ISO 9001:2015	SQS, Zollikofen
Interner Qualitätsprüfer	M. Nicolas Schwab, Qualitätsleiter SIG, Vernier

16 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.25	31.12.24
Angeschlossene Arbeitgeber per 01.01	1545	1 440
Eintritte	211	218
Austritte	125	113
Angeschlossene Arbeitgeber per 31.12	1 631	1 545

Entwicklung des Arbeitgeberbestandes von 1998 bis 2025



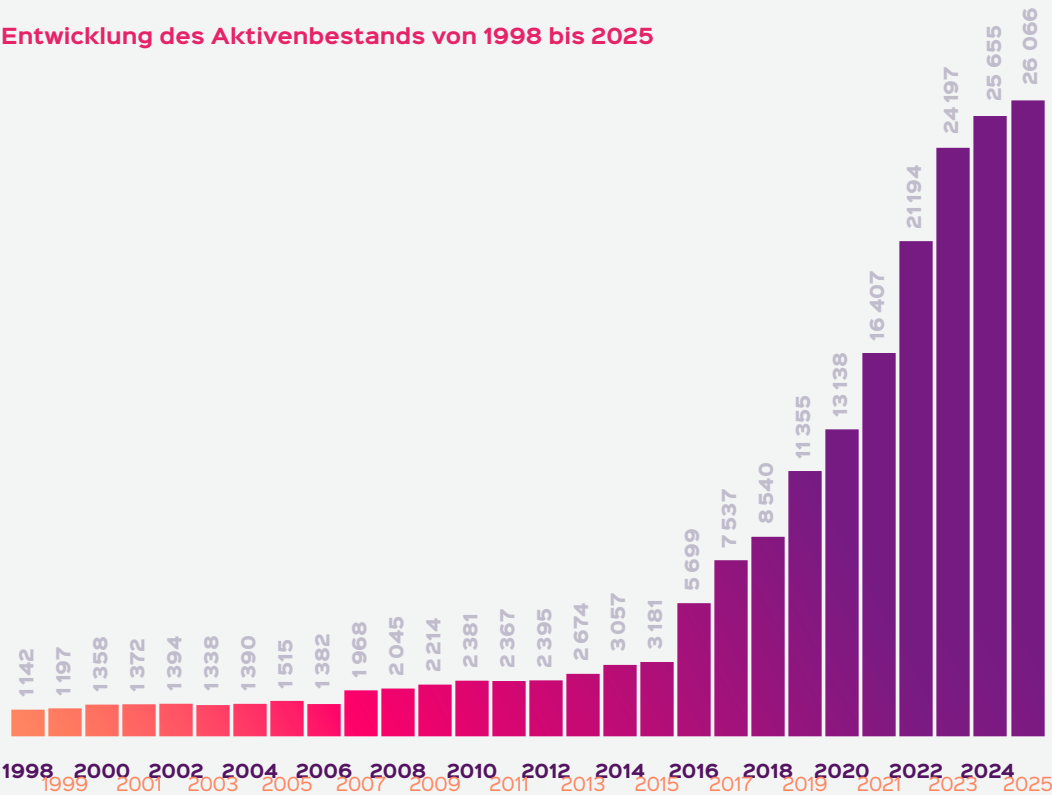
2
I

Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte

	31.12.25	31.12.24
Aktive Versicherte per 01.01	25 655	24 197
Eintritte	8 788	9 384
Austritte	8 085	7 640
Pensionierungen	275	267
Todesfälle	17	19
Aktive Versicherte per 31.12	26 066	25 655

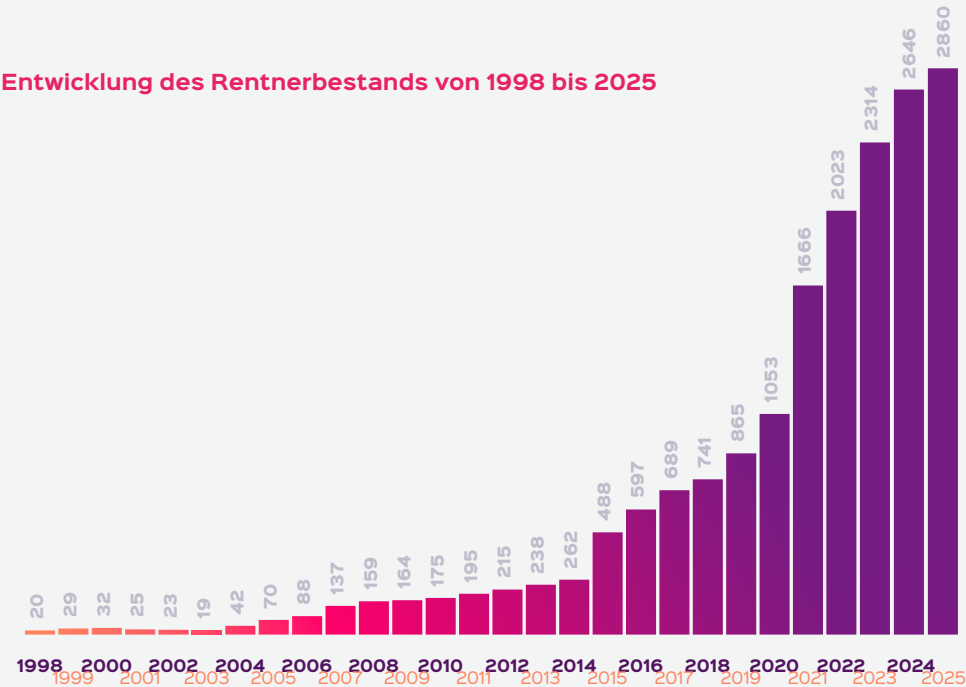
Entwicklung des Aktivenbestands von 1998 bis 2025



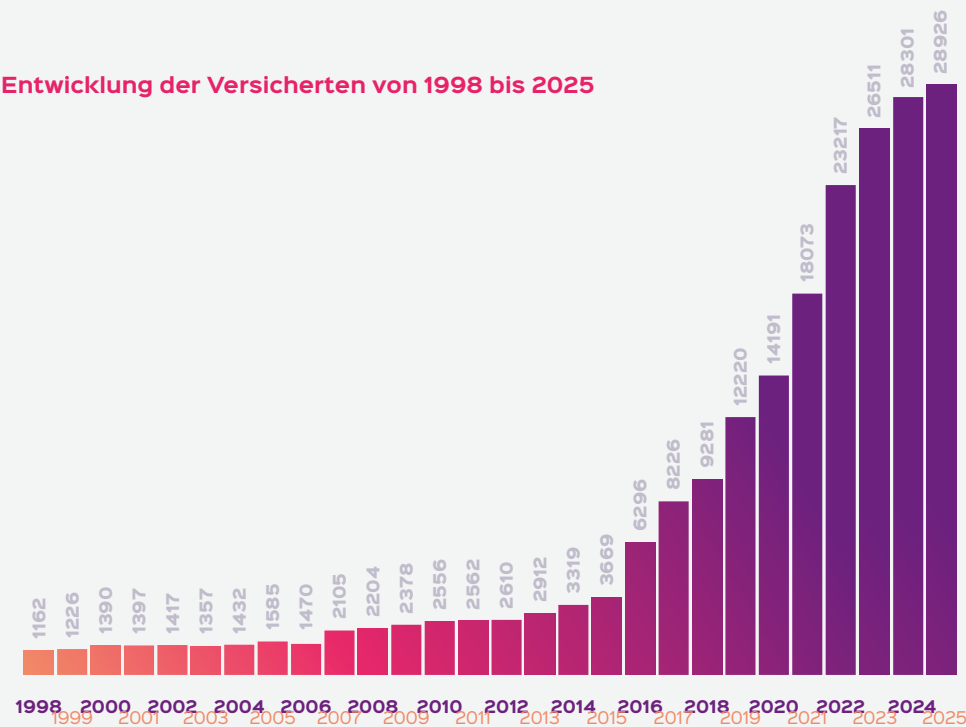
22 Rentenbezüger

	31.12.24	Eintritte	Austritte	31.12.25
Pensionierte	1 746	170	38	1 878
Kinder von Altersrentnern	49	19	9	59
Invalide	321	72	40	353
Kinder von Invalidenrentnern	119	44	23	140
Witwen und Witwer	355	30	20	365
Waisen	50	18	9	59
Überbrückungsrenten	6	2	2	6
Total per 31.12	2 646	355	141	2 860

Entwicklung des Rentnerbestands von 1998 bis 2025



Entwicklung der Versicherten von 1998 bis 2025



3

Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die angeschlossenen Arbeitgeber verfügen je über einen oder mehrere individuelle obligatorische und/oder überobligatorische Vorsorgepläne. Diese Pläne unterliegen dem Grundsatz des Beitragsprimats.

Zur Umsetzung der Zwecke der Vorsorgestiftung hat die Fondation Patrimonia folgende Dokumente erarbeitet:

- Allgemeine Bedingungen, die allen angeschlossenen Unternehmen gemein sind.
- Ein Reglement des Verwaltungsausschusses, das allen angeschlossenen Unternehmen gemein ist.
- Für jedes angeschlossene Unternehmen einen eigenen Anschlussvertrag und Vorsorgeplan mit Beschreibung aller versicherten Leistungen gemäss Auswahl des Unternehmens.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethoden

Um ihre Ziele zu erreichen, wendet die Stiftung ein auf dem Beitragsprimat basierendes Finanzierungssystem an.

Die Finanzierung der Beiträge ist im Vorsorgeplan jedes angeschlossenen Arbeitgebers festgelegt.

Die Beiträge sind in Lohnprozenten vom versicherten Lohn (mit oder ohne Koordinationsabzug) festgelegt und finanzieren neben dem Sparguthaben auch die Risikoprämien, den Sicherheitsfonds und die Verwaltungskosten.

Die Stiftung wird finanziert durch:

- a) die Beiträge der Versicherten;
- b) die Beiträge der Arbeitgeber;
- c) die Einlagen und Einkäufe der Versicherten;
- d) die Einlagen und Zuwendungen der Arbeitgeber;
- e) die Vermögenserträge;

4

Bewertungs- und Rechnungs- legungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung der Stiftung wurde nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 26 erstellt.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

ANLAGEN

Die Bewertung von Wertschriften erfolgt zum Kurswert per 31.12.2025.

FREMDWÄHRUNGEN

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zum tagesaktuellen Wechselkurs umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden in der Bilanz zum Wechselkurs per 31.12.2025 angesetzt. Die entsprechenden Kursgewinne/-verluste werden in der Erfolgsrechnung verbucht.

Grundlage der Wechselkurse: UBS.

IMMOBILIEN

Die Immobilien werden per 31.12.2025 auf der Grundlage des letzten unabhängigen Gutachtens unseres Immobilienexperten nach der DCF-Methode (Discounted Cash-Flow) bewertet. Die diesbezüglichen Finanzflüsse werden auf der Grundlage des WACC-Satzes abgezinst, bei dem das Risiko im Zusammenhang mit der Typologie und der Lage der Immobilie über einen Zeitraum von 10 Jahren berücksichtigt wird.

Neuerwerbungen von Immobilien im laufenden Jahr werden zum Anschaffungswert bewertet.

Immobilien Gutachten und Neubewertungen werden alle fünf Jahre durchgeführt, sofern nicht ausserordentliche Ereignisse eine zwischenzeitliche Überprüfung rechtfertigen.

Aktien von Immobiliengesellschaften, die sich in Minderheitsbesitz befinden, werden zum letzten geprüften Nettoinventarwert der Aktien bewertet. Andernfalls werden sie im Jahr des Erwerbs zu den Anschaffungskosten bewertet.

Darlehen an Immobiliengesellschaften werden vorbehaltlich allfälliger Wertberichtigungen zum Nennwert bewertet.

SONSTIGE AKTIVEN UND BETEILIGUNGEN

Die Bewertung der sonstigen Aktiven erfolgt zum Nennwert.

SONSTIGE PASSIVEN

Die Bewertung der sonstigen Passiven erfolgt zum Nennwert.

VORSORGEVERPFLICHTUNGEN

Hierbei handelt es sich um die Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und der Rentenbezüger.

Das für die Finanzierung der laufenden Renten erforderliche Deckungskapital wird jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge neu berechnet.

5

Risikodeckung/
Versicherungs-
technische Regeln/
Deckungsgrad

51 **Art der Risikodeckung, Rückversicherung**

Das Langlebigkeitsrisiko wird durch die Stiftung getragen.

Die Risiken Tod und Invalidität werden teilweise durch den Rückversicherungsvertrag Combi Stop Loss und Excess of Loss Nr. 95'028'552 bei der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG rückversichert. Die Stiftung bildet hierfür auf eigene Kosten eine Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität.

52 **Erläuterung zu Aktiven und Passiven
aus Versicherungsverträgen**

Allfällige Rückkaufswerte aus Kollektiv-Versicherungsverträgen werden im Rahmen der Stiftung nicht bilanziert.

	31.12.25 CHF	31.12.24 CHF
Höhe der von den Versicherungen gehaltenen mathematischen Rückstellungen	891 324	1 044 993

53 **Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben
im Beitragsprimat**

	2025 CHF	2024 CHF
Stand Vorsorgekapitalien am 01.01	2 184 384 959	1 927 231 970
Sparbeiträge Arbeitnehmer und Arbeitgeber	211 733 014	197 614 906
Einmaleinlagen und Einkaufssummen / Einlagen vorzeitiger Altersrücktritt	24 206 975	21 364 626
Zusätzliche Zuwendungen	13 515 883	4 815 528
Freizügigkeitseinlagen	354 367 850	377 810 201
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-319 399 740	-288 322 133
Art. 17 FZG	251 891	137 809
Rückzahlungen und Vorbezüge WEF / Scheidung	-10 662 556	-7 578 589
Auflösungen infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-93 438 438	-110 179 261
Verzinsung des Vorsorgekapitals	68 370 860	61 489 902
Total Vorsorgekapital der aktiven Versicherten am 31.12	2 433 330 698	2 184 384 959

Dem obligatorischen und überobligatorischen Teil der Konten gutgeschriebener Zinssatz	3.25%	3.25%
--	-------	-------

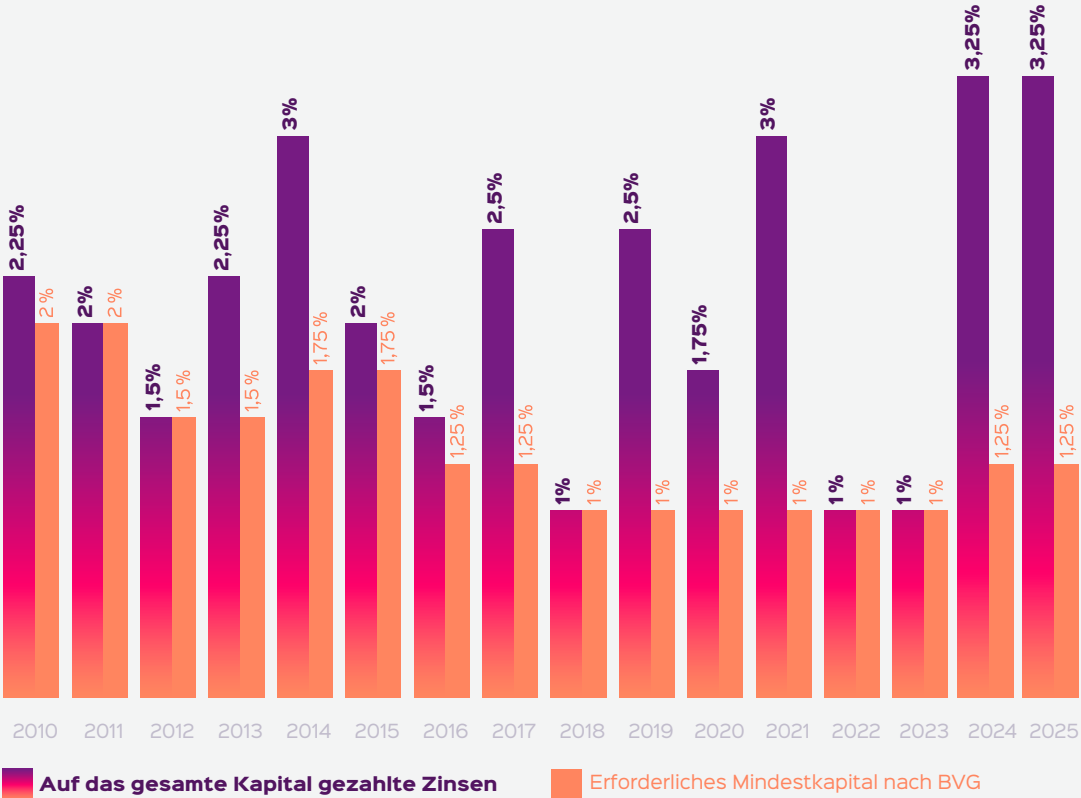
54 **Summe der Altersguthaben nach BVG**

	31.12.25 CHF	31.12.24 CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	1 106 358 765	1 019 105 429
Vom Bundesrat festgelegter BVG-Mindestzinssatz	1.25%	1.25%

55 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals für Rentner

Entwicklung des Vorsorgekapitals für Invalide	2025 CHF	2024 CHF
Stand Vorsorgekapital Invalide am 01.01	47 539 089	38 723 597
Kapitaltransfer von aktiven Versicherten und Einlagen	8 732 848	10 370 570
Zusätzliche Zuweisungen	26 983	1 431
Zuweisung Spargutschriften	2 877 166	2 630 983
Verzinsung des Vorsorgekapitals Invalide	1 576 001	1 429 829
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-446 707	-470 413
Auflösung Vorsorgekapital Invalide	-8 223 891	-5 146 908
Total Vorsorgekapital Invalide per 31.12	52 081 489	47 539 089
Dem obligatorischen und überobligatorischen Teil der Konten gutgeschriebener Zinssatz	3.25%	3.25%

Zinsen von 2010 bis 2025



Entwicklung des Deckungskapitals der Rentner	2025 CHF	2024 CHF
Stand Deckungskapital Rentner am 01.01	802 329 663	686 218 877
Rentenzahlungen	-63 718 316	-58 298 980
Einlagen Rentner	67 494 485	146 944 543
Änderung wegen neuem Versichertenbestand per 31.12	40 823 391	27 465 223
Total Deckungskapital für Rentner am 31.12	846 929 223	802 329 663

Total Vorsorgekapital der Rentenbezüger am 31.12	899 010 712	849 868 752
---	--------------------	--------------------

56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Schlussfolgerung der vom Experten durchgeführten versicherungstechnischen Bewertung zum 31.12.2025:

Das Geschäftsjahr 2025 schloss mit einem Gewinn von CHF 97'407'477 ab, der vollständig der Wertschwankungsreserve zugewiesen wurde.

Per 31.12.2025 beträgt der Deckungsgrad gemäss Artikel 44 BVV 2 107.6%. Die Stiftung bietet somit die Gewähr, dass sie ihre finanziellen Verpflichtungen zum Zeitpunkt der Expertise erfüllen kann.

Die technischen Grundlagen der Stiftung, die periodischen BVG 2020, im Jahr 2020 projiziert, sind aktuell und angemessen.

Per 31.12.2025 ist der technische Zinssatz von 2.00% angemessen. Er bietet eine ausreichende Sicherheitsmarge angesichts der erwarteten Rendite des Vermögens, des Renditebedarfs und der Sanierungsfähigkeit.

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen zu Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorgaben.

57 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen beruhen auf den folgenden versicherungstechnischen Grundlagen:

- Am 31.12.2025 technischer periodischer Zinssatz von 2.00% mit den technischen Grundlagen BVG 2020.
- Am 31.12.2024 technischer periodischer Zinssatz von 2.00% mit den technischen Grundlagen BVG 2020

Technische Rückstellungen	31.12.25 CHF	31.12.24 CHF
Rückstellung für Invalidität und Todesfall	17 600 000	14 400 000
Rückstellung für den Erhalt des nicht versicherungstechnischen Umwandlungssatzes	66 300 000	55 600 000
Rückstellung für Langlebigkeit	13 900 000	13 400 000
Total technische Rückstellungen	97 800 000	83 400 000

Mit der Rückstellung für Invalidität und Todesfall werden Vorkehrungen für nicht versicherte Schadenfälle getroffen, die zulasten der Stiftung gehen.

Die Rückstellung für den Erhalt des nicht versicherungstechnischen Umwandlungssatzes dient dazu, den Umwandlungssatz langfristig so stabil wie möglich zu erhalten und gleichzeitig eine weitgehende Gleichbehandlung der versicherten Generationen zu gewährleisten. Die Stiftung bildet eine Rückstellung für die Verbesserung des Umwandlungssatzes, mit der zu Beginn einer Altersrente das zusätzlich erforderliche Vorsorgekapital finanziert werden soll, um die Differenz zwischen der effektiv ausgerichteten Rente und der Rente, welche dem versicherungstechnischen Umwandlungssatz entspräche, zu decken.

Die Rückstellung für Langlebigkeit dient der Finanzierung der Erhöhung der Vorsorgekapitalien der Rentenbezüger, die durch eine Änderung der versicherungsmathematischen Tabellen bedingt ist. Sie entspricht 0.42% pro Jahr und wird seit der Erstellung der neuen technischen Grundlagen berechnet (0.42% in 2024). Dieser Satz wird auf die Vorsorgeverpflichtungen der Rentenbezüger angewendet.

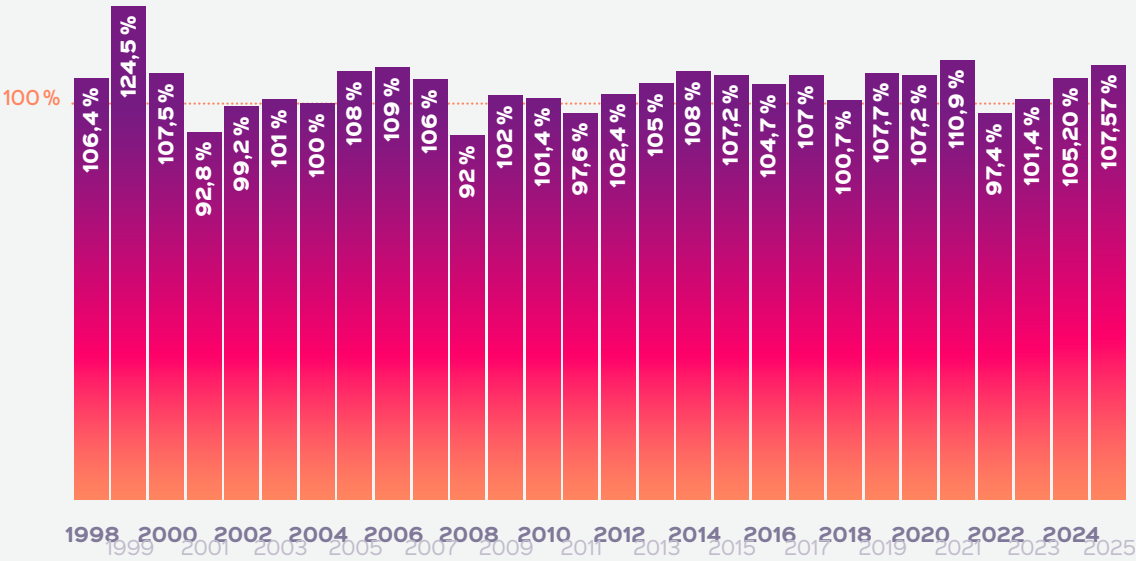
58 Freie Mittel der angeschlossenen Arbeitgeber

	2025 CHF	2024 CHF
Stand am 01.01	21 116 538	23 220 317
Bildung freie Mittel angeschlossene Arbeitgeber	19 850 379	1 696 311
Auflösung freie Mittel angeschlossene Arbeitgeber	-15 239 333	-4 056 091
Verzinsung freie Mittel angeschlossene Arbeitgeber	232 253	256 001
Total per 31.12	25 959 838	21 116 538

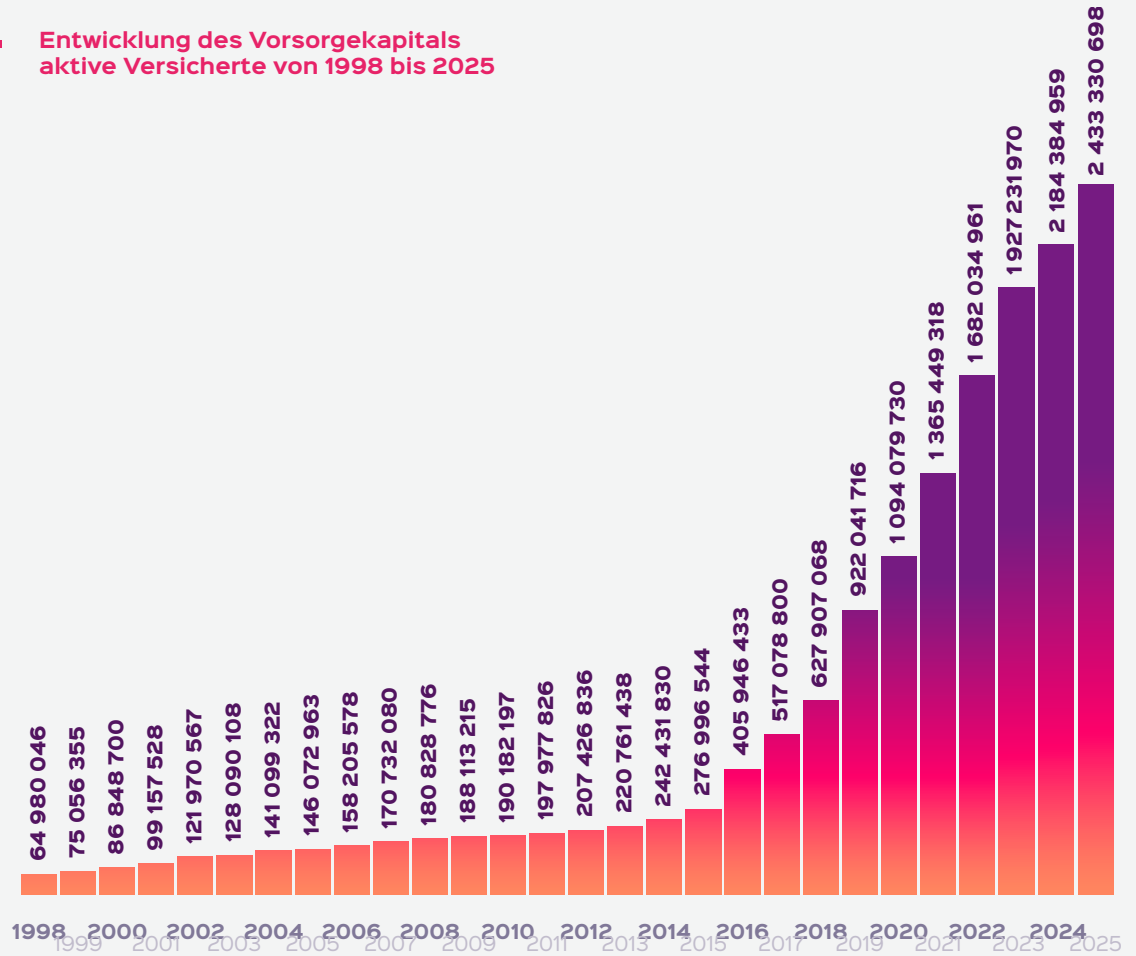
59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.25 CHF	31.12.24 CHF
Total Aktiven	3 894 431 581	3 481 794 659
Verbindlichkeiten	-144 311 296	-144 442 734
Passive Rechnungsabgrenzung	-4 866 372	-3 341 663
Arbeitgeberbeitragsreserve	-28 908 640	-32 517 853
Nicht-technische Rückstellungen	-488 894	-474 506
Freie Mittel der angeschlossenen Arbeitgeber	-25 959 838	-21 116 538
Aktiven aus Versicherungsverträgen	891 324	1 044 993
Verfügbares Vorsorgevermögen	3 690 787 865	3 280 946 358
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten	2 433 330 698	2 184 384 959
Vorsorgekapital der Rentenbezüger	899 010 712	849 868 752
Technische Rückstellungen	97 800 000	83 400 000
Passiven aus Versicherungsverträgen	891 324	1 044 993
Erforderliches Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	3 431 032 734	3 118 698 704
Technischer Überschuss	259 755 131	162 247 654
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	107.57%	105.20%
Wertschwankungsreserve	259 755 131	162 247 654

Entwicklung des Deckungsgrads von 1998 bis 2025



Entwicklung des Vorsorgekapitals
aktive Versicherte von 1998 bis 2025



6

Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlasetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat hat das Anlagereglement angenommen, das am 1. Januar 2025 in Kraft getreten ist.

Sein Ziel ist es, dem Stiftungsrat die volle Wahrnehmung seiner Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Hinblick auf die effiziente Verwaltung des Stiftungsvermögens zu ermöglichen und damit auch die Erhaltung des Kapitals, eine Rendite im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen und die Ausrichtung der versicherten Leistungen an alle Leistungsberechtigten sicherzustellen.

Im Anlagereglement sind festgelegt:

- › Anlagerichtlinien und -organisation
- › Aufgaben und Kompetenzen
- › Überwachung und Berichterstattung
- › Bewertungsgrundsätze
- › Wertschwankungsreserve
- › Anlagen beim Arbeitgeber
- › Verwaltungskosten
- › Governance
- › Wahrnehmung der Aktionärsrechte
- › Strategische und taktische Allokation der Anlagen

Die strategische Vermögensallokation trat am 01.01.2025 in Kraft. Eine Anpassung des Anhangs I (Anpassung der Zielgewichtungen sowie der Bandbreiten für direkte und indirekte Schweizer Immobilienanlagen) wurde vom Stiftungsrat genehmigt und trat per 01.11.2025 in Kraft.

AUFSICHTSBEHÖRDE UND MANAGER DER STIFTUNG:

Alcentra Fund S.A. SICAV.	Aufsichtskommission des Finanzsektors (CSSF)
Amundi Luxembourg S.A.	Aufsichtskommission des Finanzsektors (CSSF)
Baring International Fund Managers (Ireland) Limited	Central Bank of Ireland (CBI)
Credit Suisse Asset Management (Schweiz) SA, Zürich	FINMA
Credit Suisse Funds AG	FINMA
Global Infrastructure Solutions 4 Multi-Manager GP S.à r.l	Aufsichtskommission des Finanzsektors (CSSF)
Global Infrastructure Solutions 5 Multi-Manager GP S.à r.l.	Aufsichtskommission des Finanzsektors (CSSF)
JPMAM - Infrastructure Investments Fund (IIF)	Securities and Exchange Commission (SEC)
Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA	FINMA
Mesirow Financial Investment Management, Inc.	SEC
Mirabaud Asset Management (Suisse) SA	FINMA
Quaero Capital SA	FINMA
Swiss Prime Site Solutions AG	FINMA
UBS Fund Management (Switzerland) AG	FINMA
Vontobel Asset Management S.A.	Aufsichtskommission des Finanzsektors (CSSF)
Wellington Luxembourg S.à r.l.	Aufsichtskommission des Finanzsektors (CSSF)
1291 Die Schweizer Anlagestiftung	OAK BV
Avadis Anlagestiftung	OAK BV
Fundamenta Group Investment Foundation	OAK BV
Helvetia Anlagestiftung	OAK BV
IST Investmentstiftung	OAK BV
J. Safra Sarasin Anlagestiftung	OAK BV
Patrimonium Anlagestiftung	OAK BV
Seraina Investment Foundation	OAK BV
Swiss Life Investment Foundation	OAK BV
Swiss Prime Anlagestiftung	OAK BV
UBS Investment Foundation	OAK BV

**62 Inanspruchnahme der Erweiterungen
(Art. 50 Abs. 4 BVV2)**

Der Stiftungsrat führt alle 3 bis 5 Jahre Asset-Liability-Management-Studien (ALM) durch, um seine Vermögensallokation zu bestimmen und insbesondere die Einhaltung von Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV 2 sicherzustellen. In diesem Rahmen macht er von den erweiterten Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 für Immobilienanlagen Gebrauch, wie es sein Anlagereglement vorsieht.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.25 CHF	31.12.24 CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1. Januar	162 247 654	39 395 674
Bildung (-) / Auflösung Wertschwankungsreserve	97 507 477	122 851 980
Wertschwankungsreserve am Bilanzstichtag	259 755 131	162 247 654
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	368 700 000	338 900 000
Reservedefizit der Wertschwankungsreserve	-108 944 869	-176 652 346

Die vom Experten verwendete Methode für die Berechnung der Wertschwankungsreserve basiert auf dem «Value-at-risk»-Verfahren, dessen Bestimmungen im Reglement zur Bewertung der versicherungstechnischen Passiven festgelegt sind.

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

641 Anlagestruktur

	31.12.25 CHF	31.12.24 CHF	Differenz
Flüssige Mittel / Geldmarktanlagen*	29 203 540	23 987 361	5 216 179
Obligationen & ähnliche Anlagen	1 111 462 013	1 113 542 452	-2 080 439
Obligationen Schweiz	549 532 818	497 332 721	52 200 097
Staatsobligationen FW (hedged)	335 188 249	295 268 431	39 919 818
Unternehmensobligationen FW (hedged)	226 740 946	201 698 027	25 042 919
Obligationen Emerging Markets HC (hedged)	0	119 243 273	-119 243 273
Aktien & ähnliche Anlagen	1 242 159 898	929 764 684	312 395 214
Aktien Schweiz	408 284 466	318 312 541	89 971 925
Aktien Ausland	716 581 838	511 863 177	204 718 661
Aktien Emerging Markets	117 293 594	99 588 966	17 704 628
Immobilien	1 211 989 726	1 125 422 409	86 567 317
Immobilien Schweiz	1 076 422 402	966 349 337	110 073 065
- Direkt	560 304 673	526 905 854	33 398 819
- Indirekt	516 117 729	439 443 483	76 674 246
Fondsanteile Ausland (hedged)	135 567 324	159 073 072	-23 505 748
Alternative Anlagen	245 039 975	233 932 727	11 107 248
SSL (hedged)	84 619 428	103 684 615	-19 065 187
Infrastruktur	160 420 547	130 248 112	30 172 435
Anlagen bei Arbeitgebern (Kontokorrente angeschlossene Arbeitgeber)	48 889 379	47 450 615	1 438 764
Aktive Rechnungsabgrenzung	5 687 050	7 694 411	-2 007 361
Total Vermögen	3 894 431 581	3 481 794 659	412 636 922

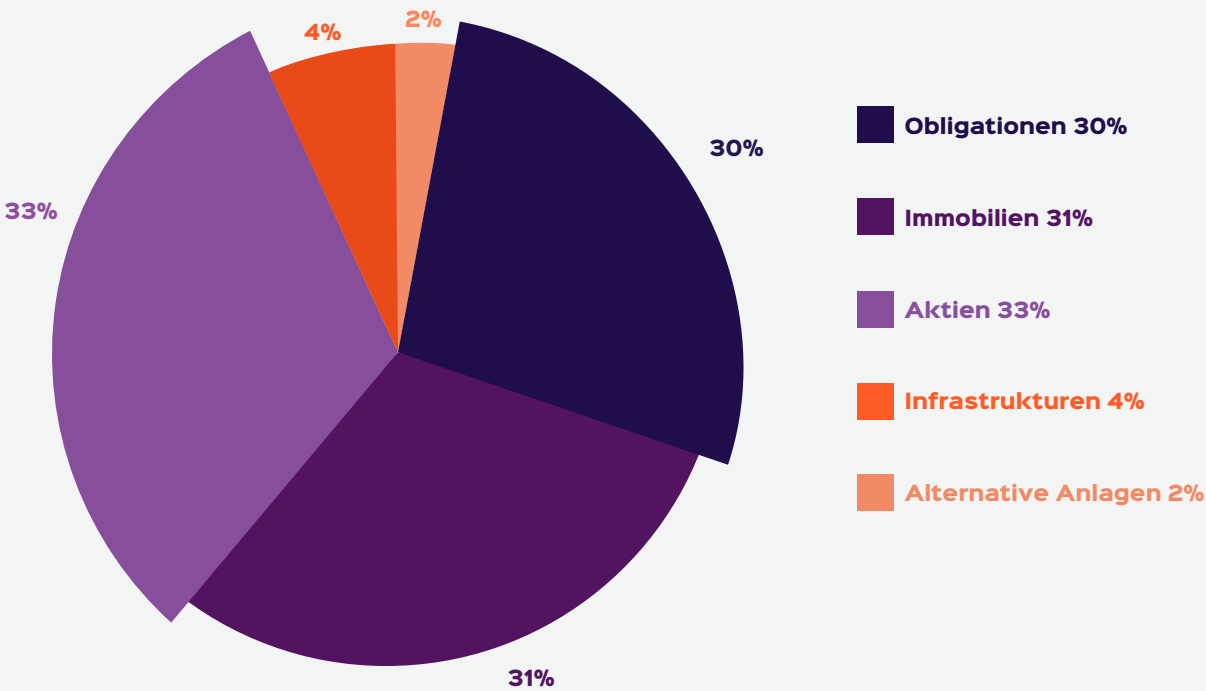
AUFSTELLUNG DER ANLAGEN ENTSPRECHEND STRATEGISCHER ALLOKATION

	31.12.25			31.12.24	
	%	Strategie	Margen	%	Strategie
Flüssige Mittel / Geldmarktanlagen*	0.7%	0%	0% - 3%	0.7%	0%
Obligationen & ähnliche Anlagen	28.5%	30%	20% - 40%	32.0%	34.0%
Obligationen CHF	14.1%	15%	10% - 20%	14.3%	15%
Staatsobligationen FW (hedged)	8.6%	9%	6% - 12%	8.5%	9%
Unternehmensobligationen FW (hedged)	5.8%	6%	4% - 8%	5.8%	6%
Obligationen Emerging Markets HC (hedged)	-	-	-	3.4%	4%
Aktien & ähnliche Anlagen	31.9%	33%	21.5% - 44.5%	26.7%	28%
Aktien Schweiz	10.5%	11%	7.5% - 14.5%	9.1%	10%
Aktien Developed Markets	18.4%	19%	13% - 25%	14.7%	15%
Aktien Emerging Markets	3.0%	3%	1% - 5%	2.9%	3%
Immobilien	31.1%	31%	18% - 44%	32.3%	32%
Immobilien Schweiz	27.6%	27%	16% - 38%	27.8%	27%
- Direkt	14.4%	14.0%	10% - 18%	15.1%	14.0%
- Indirekt	13.3%	13.0%	6% - 20%	12.6%	13.0%
Fondsanteile Ausland (hedged)	3.5%	4%	2% - 6%	4.6%	5%
Alternative Anlagen	6.3%	6%	3% - 9%	6.7%	6%
SSL (hedged)	2.2%	2%	1% - 3%	3.0%	3%
Infrastruktur	4.1%	4%	2% - 6%	3.7%	3%
Anlagen bei Arbeitgebern (Kontokorrente angeschlossene Arbeitgeber)	1.3%			1.4%	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.1%			0.2%	
Total Vermögen	100.0%	100.0%		100.0%	100.0%

Gesamtbegrenzungen, nach Artikeln:	31.12.25	31.12.24	Maximale Limiten
	%	%	BVV 2
54* (Begrenzung einzelner Schuldner)	0.7	0.7	10%
54a (Aktien pro Gesellschaftsbeteiligung)	0.0	0.0	5%
54b Abs. 1 (Anlagen in einzelne Immobilien)	1.3	1.4	5%
55a (Grundpfandtitel)	0.0	0.0	50%
55b (Aktien)	31.9	26.7	50%
55c (Immobilien)	31.1	32.3	30%
55c (Immobilien Ausland)	3.5	4.6	10%
55d (Alternative Anlagen)	6.3	6.7	15%
55e (Fremdwährungen)	16.5	16.9	30%
57 (Anlagen beim Arbeitgeber)	1.3	1.4	5%

*Bei einem Schuldner übersteigen die Fonds 10% der Limite. Nach Analyse des Fondsinhalts beträgt die maximale Position 1,07% beim grössten Schuldner. Die Begrenzung gemäss BVV 2 ist somit eingehalten.

Strategische Allokation



642 Details zu direkten Immobilien in der Schweiz

Immobilien in der Schweiz	Werte am 31.12.25	%	Werte am 31.12.24	%	Hypotheken am 31.12.2025
Wohngebäude	277 817 051	50	202 064 663	42	36 477 850
gemischt genutzte Gebäude (Wohn- und Geschäftsgebäude)	195 652 284	35	192 063 103	40	18 483 000
Gewerbegebäude	86 835 338	15	89 171 673	18	-
Gesamtanzahl der Immobilien in der Schweiz	560 304 673	100	483 299 439	100	54 960 850

643 Details zu den Hypothekarschulden

Gebäude	Kan- ton	Typ	Immobilienwert am 31.12.2025	Schulden am 31.12.2025	BVV 2 54b Abs. 2	Fälligkeit der Schuld	Zinssatz in %
Coquelicots 13, Vernier	GE	gemischt	10 370 000	711 000	6.86%	26.02.2027	1.35
Lausanne 29, Genf	GE	gemischt	15 560 676	1 410 000	9.06%	30.09.2028	0.75 / 0.68
Aubépine 24, Genf	GE	Wohngebäude	30 160 904	4 000 000	13.26%	01.07.2032	1.48
Coquelicots 11/17, Vernier	GE	gemischt	22 930 000	3 354 000	14.63%	31.12.2029	1.08 / 0.73
Henri-Blanvalet 15, Genf	GE	Wohngebäude	4 810 000	1 098 000	22.83%	31.12.2027	1.16
Jean-Dassier 20, Genf	GE	Wohngebäude	3 500 000	1 015 000	29.00%	17.08.2029	1.45
Zürich 35, Genf	GE	gemischt	10 416 589	4 938 000	47.41%	15.11.2031	0.88
Pâquis 12, Genf	GE	gemischt	5 246 560	2 650 000	50.51%	15.05.2027	0.65
Pâquis 19, Genf	GE	gemischt	10 653 761	5 420 000	50.87%	30.09.2027	0.71 / 0.67
Louis-Pictet 6/8	GE	Wohngebäude	26 230 000	13 096 850	49.93%	01.06.2030	1.86
Soral 117/117A/117B, Bernex	GE	Wohngebäude	7 750 000	5 568 000	71.85%	01.06.2030	1.86
Villageoise 7/9, Remaufens	FR	Wohngebäude	16 910 000	11 700 000	69.19%	30.06.2029	1.6
Gesamtanzahl der Immobilien in der Schweiz			164 538 489	54 960 850			

Die Belehnungsgrenze für Immobilien wurde bei sechs Liegenschaften überschritten, abweichend von Art. 54b Abs. 2 BVV 2. Diese Abweichung ist Gegenstand ausführlicher Berichte des Stiftungsrats und des zugelassenen Experten. Die gesamten Vorschüsse entsprechen 9.8% des in direkte Schweizer Immobilien investierten Vermögens (11.5% im Jahr 2024).

65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Die Stiftung verwendet Devisentermingeschäfte (Forwards), um das mit Anlagen in Fremdwährungen verbundene Wechselkursrisiko abzusichern.

Kauf / Verkauf	Währung	Betrag in der Vertragswährung	Fälligkeitsdatum	Gegenwert in CHF bei Fälligkeit	Marktwert in CHF	Nicht realisierte Gewinne und Verluste in CHF
Verkauf	CAD	-7 491 738	22.01.26	4 289 896	4 253 298	-36 598
Verkauf	CAD	-7 500 000	19.03.26	4 279 523	4 243 229	-36 294
Verkauf	CAD	-7 500 000	19.02.26	4 287 105	4 250 650	-36 455
Verkauf	EUR	-11 672 076	22.01.26	10 865 243	10 880 218	14 975
Verkauf	EUR	-12 000 000	19.03.26	11 133 888	11 149 676	15 788
Verkauf	EUR	-12 000 000	19.02.26	11 152 176	11 167 803	15 627
Verkauf	GBP	-4 326 361	22.01.26	4 569 606	4 536 754	-32 852
Verkauf	GBP	-4 400 000	19.03.26	4 619 164	4 586 107	-33 057
Verkauf	GBP	-4 400 000	19.02.26	4 633 218	4 599 880	-33 338
Verkauf	JPY	-1 350 000 000	19.03.26	6 967 799	7 121 481	153 682
Verkauf	JPY	-1 350 000 000	19.02.26	6 971 617	7 125 288	153 671
Verkauf	JPY	-1 352 929 877	22.01.26	6 990 535	7 144 572	154 037
Verkauf	JPY	-96 004 269	22.01.26	496 244	507 368	11 124
Verkauf	USD	-116 954 484	22.01.26	93 424 528	94 347 880	923 352
Verkauf	USD	-118 000 000	19.03.26	93 696 838	94 621 032	924 194
Verkauf	USD	-118 000 000	19.02.26	93 977 324	94 905 209	927 885
Verkauf	USD	-591 756	22.01.26	472 384	476 739	4 355
				362 827 087.34	365 917 183.34	3 090 096.00

Per 31. Dezember 2024 beliefen sich die offenen Derivatpositionen auf CHF 0.

66 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere im Rahmen des Securities Lending

Per Jahresende bestanden keine Wertpapiere im Rahmen des Securities Lending (wie bereits im Jahr 2024).

671 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

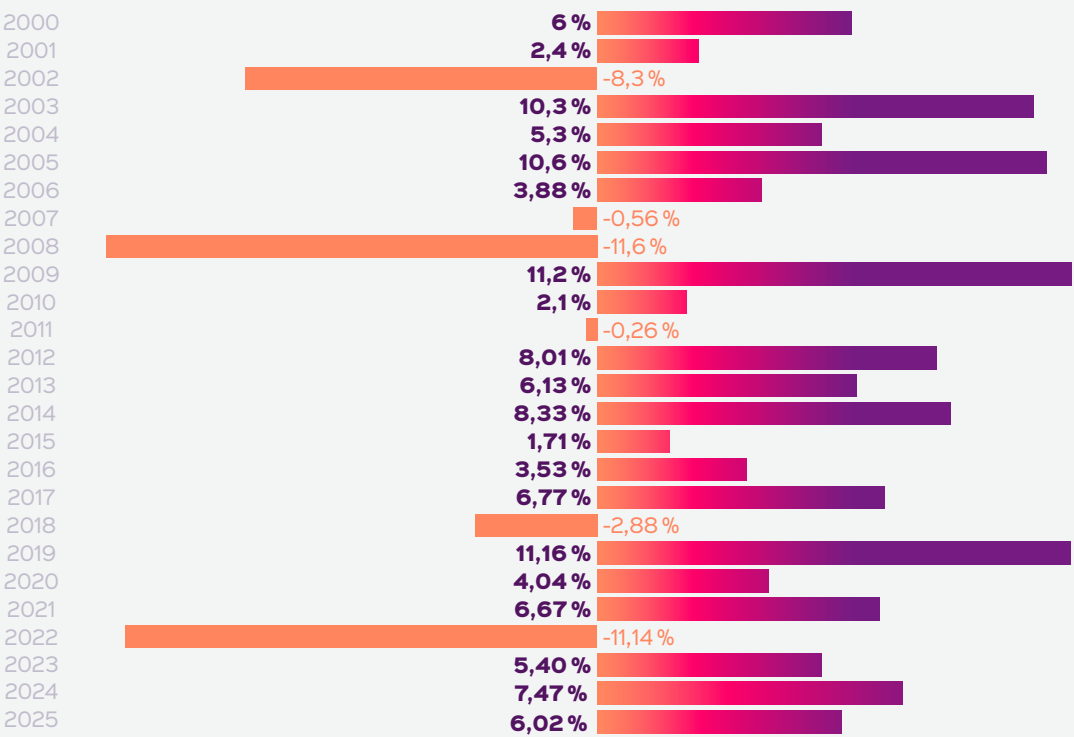
	2025 CHF	%*	2024 CHF	%*
Liquidität	-1 585 652	-5	-1 996	0
Zinsen auf Bank-Kontokorrenten	-24 913		-1 580	
Umrechnungsdifferenz	-1 560 739		-415	
Obligationen & ähnliche Anlagen	2 140 796	0	27 790 150	2
Zinsen auf Obligationen Schweiz	6 484 537		5 483 024	
Zinsen auf Staatsobligationen	7 422 964		6 392 586	
Zinsen auf Unternehmensobligationen	6 545 167		5 187 063	
Zinsen auf Obligationen Emerging Markets	-26		4 740 640	
Gewinn und Verlust aus Obligationen Schweiz	-5 725 960		22 694 180	

Gewinn und Verlust aus Staatsobligationen FW	-9 874 020	-11 517 128		
Gewinn und Verlust aus Unternehmensobligationen FW	-2 076 108	-5 395 813		
Gewinn und Verlust aus Obligationen Emerging Markets	-635 758	205 598		
Aktien und ähnliche Anlagen	157 057 920	13	126 295 475	14
Dividenden Aktien Schweiz	1 984 589	873 473		
Dividenden Aktien Ausland	1 278 676	4 710 391		
Dividenden Aktien Emerging Markets	2 593 227	4 828 912		
Gewinn und Verlust aus Aktien Schweiz	49 534 835	16 433 087		
Gewinn und Verlust aus Aktien Ausland	78 903 356	87 001 812		
Gewinn und Verlust aus Aktien Emerging Markets	16 019 031	8 649 053		
Umrechnungsdifferenz aus Aktien Ausland	6 744 206	3 798 747		
Alternative Anlagen	13 936 305	6	18 923 192	8
Erfolg aus alternativen Anlagen	1 090 647	490 263		
Gewinn und Verlust aus alternativen Anlagen	17 583 498	15 828 897		
Umrechnungsdifferenz aus alternativen Anlagen	-4 737 840	2 604 032		
Immobilien	60 065 918	5	59 242 357	6
Erfolg aus Immobilien Schweiz Direktanlagen	19 823 104	18 275 403		
Aufwand Immobilien Schweiz Direktanlagen	-6 978 659	-4 523 713		
Unrealisierte Gewinne und Verluste Immobilien Schweiz Direktanlagen	7 716 939	2 584 553		
Hypothekarzinsen Immobilien Schweiz Direktanlagen	-825 121	-881 093		
Ergebnis Anteile an Schweizer Börse kotierter Immobilienfonds	39 619 338	47 432 650		
Ergebnis Anteile an ausländischer Börse kotierter Immobilienfonds	710 317	-3 645 443		
Vermögensverwaltungskosten	-14 964 264	-11 498 981		
Kosten auf Bank-Kontokorrenten	-24 882	-21 762		
Vermögensverwaltungskosten	-4 246 642	-3 580 915		
TER-Kosten	-10 692 740	-7 896 304		

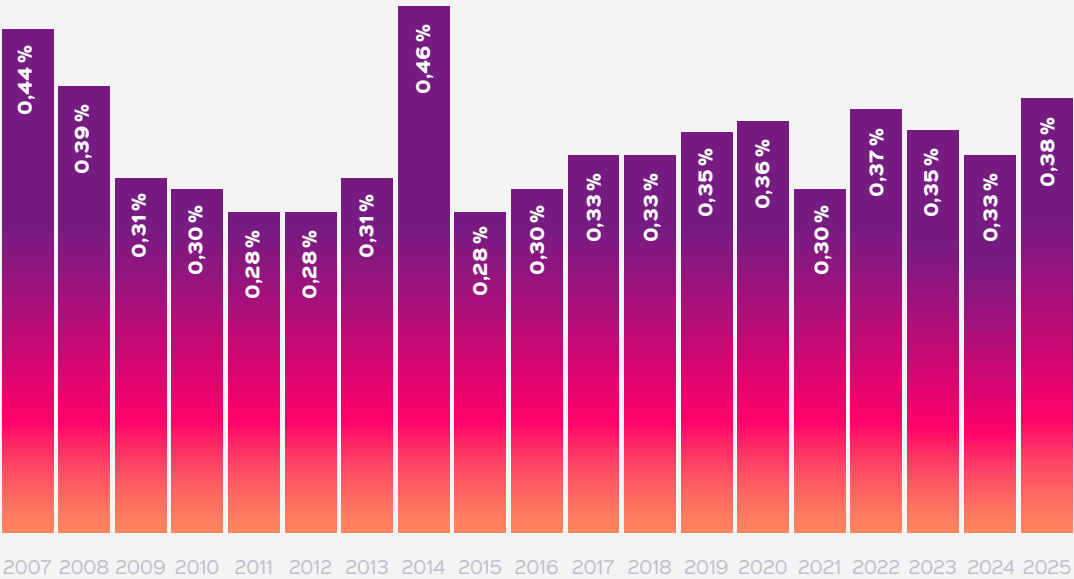
*Die Anlageperformance wurde für die einzelnen Anlagekategorien in Prozent, bewertet per 31.12.2025, ausgewiesen.

Jährliche Performance der Anlagetätigkeit	2025	2024
(gemäss Global Custodian)	6.02%	7.47%

Übersicht Performance der Anlagentätigkeit von 2000 bis 2025



Entwicklung der TER (Total Expense Ratio) von 2007 bis 2025



672 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

Transparenzgrad der Kosten	Betrag CHF	Anteile Vermögensanlage %
Total transparente Anlagen	3 888 744 531	100.00%
Total intransparente Anlagen	0	0.00%
Total Vermögensanlage	3 888 744 531	100.00%

Vermögensverwaltungskosten	Betrag CHF	Anteile transparente Anlagen %
Direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Kosten	4 271 524	0.11%
Transparente Vermögensverwaltungskosten	10 692 740	0.27%
Total Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung	14 964 264	0.38%

Liste der intransparenten Kollektivanlagen am Bilanzstichtag

ISIN	Produktname	Anbieter	Anzahl	Betrag in CHF
Keine intransparente Anlage.				

Im Jahr 2024 waren 100% des Vermögens in transparenten Anlagen investiert; die Verwaltungskosten beliefen sich auf 0.33% der transparenten Anlagen.

68 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserve

	31.12.25 CHF	31.12.24 CHF
Prämienkontokorrent der Arbeitgeber in den Aktiven der Bilanz	48 889 379	47 450 615
Prämienkontokorrent der Arbeitgeber in den Passiven der Bilanz	-828 427	-928 847
	48 060 952	46 521 768

Per 31. Dezember 2025 entfallen 91% der unbezahlten Prämien auf noch nicht fällige Beträge, die auf das Geschäftsjahr 2025 fakturiert wurden. Zum Zeitpunkt der Revision des Jahresabschlusses betrug der Saldo der offenen Prämien CHF 3'323'526 (2024: CHF 4'674'852).

	31.12.25 CHF	31.12.24 CHF
Stand Arbeitgeberbeitragsreserven am 01.01	32 517 853	33 456 399
Zufluss zur Arbeitgeberbeitragsreserve	1 659 473	2 767 219
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve	-5 648 256	-4 117 287
Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserve	379 569	411 522
Total Arbeitgeberbeitragsreserve per 31.12	28 908 640	32 517 853

69 Retrozessionen, Abgabe von Vermögensvorteilen (Art. 48k BVV 2)

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2025 hat die Stiftung keine Retrozessionen erhalten.

610 Ausübung der Stimmrechte

Die schweizerischen und ausländischen Aktien in der Fondation Patrimonia werden ausschliesslich über Investmentfonds gehalten. Das Stimmrecht wird durch die Fondsverwaltung ausgeübt.

7

Erläuterungen
weiterer Positionen
der Bilanz und
der Betriebsrechnung

71 Erläuterung aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.25 CHF	31.12.24 CHF
Zurückzufordernde Verrechnungs- und Quellensteuer	3 670 712	4 967 036
Zu erhaltende Versicherungsleistungen	57 100	53 506
Im Voraus bezahlter Aufwand	176 731	166 584
Ausstehende Erträge	90 737	96 159
Kontokorrente der Liegenschaften	1 691 770	2 411 126
Total aktive Rechnungsabgrenzung	5 687 050	7 694 411

72 Erläuterung passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.25 CHF	31.12.24 CHF
Rückstellung Honorare	350 156	412 528
Rückstellung Sicherheitsfonds BVG	152 924	225 352
Rückstellung Makler	2 329 291	2 159 630
Rückstellung für Verwaltungskosten	131 208	100 654
Rentnerleistungen und im Voraus eingegangene Freizügigkeitsleistungen	1 366 012	39 504
Rückstellungen Diverses / Aufwand Liegenschaften	536 781	403 995
Total passive Rechnungsabgrenzung	4 866 372	3 341 663

73 Erläuterung Freizügigkeitseinlagen

	2025 CHF	2024 CHF
Freizügigkeitseinlagen aktive Versicherte	354 367 850	377 810 201
Freizügigkeitseinlagen vorzeitiger Altersrücktritt	1 217 940	875 710
Freizügigkeitseinlagen invalide Versicherte	4 808 976	6 628 996
Einlagen Rentner	11 568 182	82 786 615
Total Freizügigkeitseinlagen	371 962 948	468 101 522

74 Erläuterung Austrittsleistungen

	2025 CHF	2024 CHF
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt aktive Versicherte	-319 399 740	-288 322 133
An Rentnerkapital übertragene Freizügigkeitsleistungen	-520 649	-711 818
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt Invalide	-446 707	-311 631
Total Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-320 367 096	-289 345 582

75 Erläuterung nicht-technische Rückstellungen

	31.12.25 CHF	31.12.24 CHF
Rückstellung für Debitorenverluste	488 894	474 506
Total nicht-technische Rückstellungen	488 894	474 506

Die Rückstellung für Debitorenverluste wurde gebildet, um allfällige Verluste zu decken, die nicht zulasten des Sicherheitsfonds BVG gehen.

Sie entspricht 1% der Anlagen bei Arbeitgebern (Kontokorrent der angeschlossenen Arbeitgeber) in den Aktiven der Bilanz.

76 Erläuterung Verwaltungskosten

	2025 CHF	2024 CHF
Betriebskosten für die interne Verwaltung	-4 301 659	-4 133 479
Spesen des Stiftungsrats	-423 020	-413 556
Honorare für externe Dienstleistung	-50 300	-54 007
Total Verwaltungsaufwand	-4 774 979	-4 601 042

77 Erläuterung Beiträge

	2025 CHF	2024 CHF
Spargutschriften	211 733 014	197 614 906
Beiträge für Risiko und Sicherheitsfonds	18 969 088	19 023 905
Beiträge für Verwaltungskosten	5 856 679	5 570 850
Total Beiträge	236 558 781	222 209 661
<i>Beiträge der Arbeitnehmer</i>	102 330 316	96 136 417
<i>Beiträge der Arbeitgeber</i>	134 228 465	126 073 244

78 Erläuterung sonstiger Ertrag

	2025 CHF	2024 CHF
Anpassung Provision	6 489	7 165
Anteil der Verwaltungskosten der SI de l'Avenue Versonnex SA	39 975	79 950
Bezugsprovision Quellensteuer	6 527	6 292
Total sonstiger Ertrag	52 991	93 407

8



Anfragen der Aufsichtsbehörde

Kein offener Fall bei der ASFIP Genf zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts.

9

Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

91 Verpfändung von Aktiven

Die Gesamtsumme der verpfändeten Schuldbriefe beläuft sich auf CHF 65'998'000 (2024: CHF 70'238'000), bei einem Saldo der Hypothekarschulden von CHF 54'960'850, was 9.8% des Wertes des Immobilienbestands entspricht (2024: CHF 60'442'850, 11.5%).

92 Unterdeckung

Am 31.12.2025 weist die Stiftung keine Unterdeckung auf.

93 Teilliquidation

Es liegt keine laufende Teilliquidation vor.

94 Laufende Gerichtsverfahren

Es liegen keine laufenden Gerichtsverfahren vor.

95 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen

Es sind keine besonderen Geschäftsvorfälle oder Vermögenstransaktionen zu erwähnen.

96 Engagements

Offene Verbindlichkeiten für Infrastrukturfonds: CHF 29'534'611 (2024: CHF 33'553'434).

97 Übertragung von Aktiven

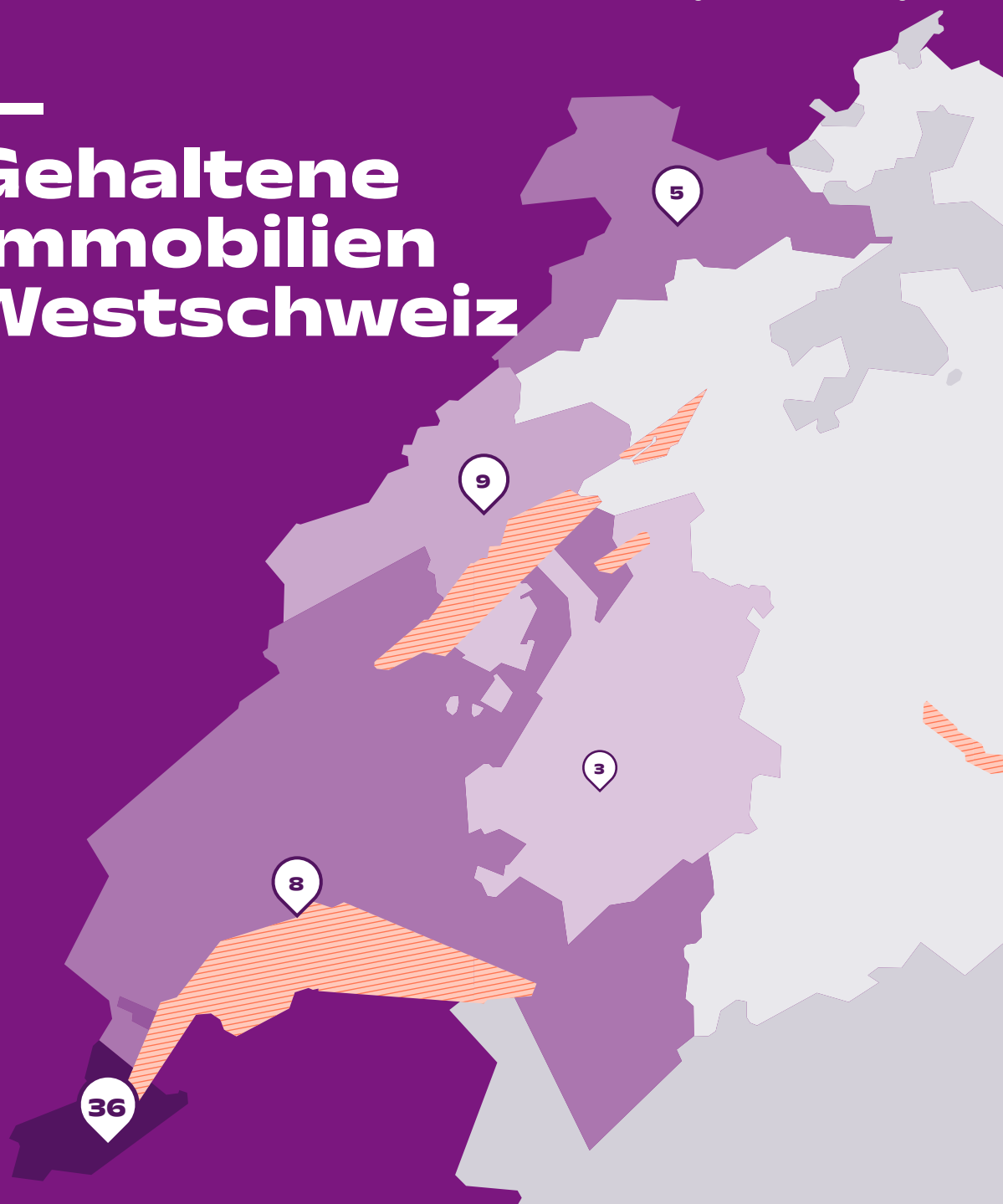
Keine Übertragung von Aktiven im Jahr 2025.

10

— Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Gehaltene Immobilien Westschweiz



Kanton Genf: 36 Immobilien

Kanton Waadt: 8 Immobilien

Kanton Neuenburg: 9 Immobilien

Kanton Freiburg: 3 Immobilien

Kanton Jura: 5 Immobilien

Bericht der Revisionsstelle

Berney Associés

Genève, le 6 mai 2026

Rapport de l'organe de révision sur les comptes annuels 2025 au Conseil de fondation de Fondation Patrimonia, Le Grand-Saconnex

Rapport sur l'audit des comptes annuels

Opinion d'audit

Nous avons effectué l'audit des comptes annuels de Fondation Patrimonia (institution de prévoyance) comprenant le bilan au 31 décembre 2025, le compte d'exploitation pour l'exercice arrêté à cette date ainsi que l'annexe, y compris un résumé des principales méthodes comptables.

Selon notre appréciation, les comptes annuels ci-joints sont conformes à la loi suisse, à l'acte de fondation et aux règlements.

Fondement de l'opinion d'audit

Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes suisses d'audit des états financiers (NA-CH). Les responsabilités qui nous incombent en vertu de ces dispositions et de ces normes sont plus amplement décrites dans la section «Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes annuels» de notre rapport. Nous sommes indépendants de l'institution de prévoyance, conformément aux dispositions légales suisses et aux exigences de la profession, et avons satisfait aux autres obligations éthiques professionnelles qui nous incombent dans le respect de ces exigences.

Nous estimons que les éléments probants recueillis sont suffisants et appropriés pour fonder notre opinion.

Responsabilités du Conseil de fondation relatives aux comptes annuels

Le Conseil de fondation est responsable de l'établissement des comptes annuels conformément aux dispositions légales, à l'acte de fondation et aux règlements. Il est, en outre, responsable des contrôles internes qu'il juge nécessaires pour permettre l'établissement de comptes annuels ne comportant pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs.

Audit

Comptabilité

Expertise & Conseil

Fiscalité

Payroll

Corporate finance

Berney Associés

Responsabilités de l’expert en matière de prévoyance professionnelle relatives à l’audit des comptes annuels

Le Conseil de fondation désigne pour la vérification un organe de révision et un expert en matière de prévoyance professionnelle. Celui-ci est responsable de l’évaluation des provisions nécessaires à la couverture des risques actuariels, constituées de capitaux de prévoyance et de provisions techniques. L’organe de révision n’a pas pour tâche de vérifier l’évaluation des capitaux de prévoyance et des provisions techniques conformément à l’art. 52c, al. 1, let. a, LPP. Par ailleurs, l’expert en matière de prévoyance professionnelle examine périodiquement, conformément à l’art. 52e, al. 1, LPP, si l’institution de prévoyance offre la garantie qu’elle peut remplir ses engagements et si les dispositions réglementaires de nature actuarielle relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales.

Audit

Responsabilités de l’organe de révision relatives à l’audit des comptes annuels

Notre objectif est d’obtenir l’assurance raisonnable que les comptes annuels pris dans leur ensemble ne comportent pas d’anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d’erreurs, et de délivrer un rapport contenant notre opinion. L’assurance raisonnable correspond à un niveau élevé d’assurance, mais ne garantit toutefois pas qu’un audit réalisé conformément à la loi suisse et aux NA-CH permettra toujours de détecter une anomalie significative qui pourrait exister. Les anomalies peuvent provenir de fraudes ou résulter d’erreurs et sont considérées comme significatives lorsqu’il est raisonnable de s’attendre à ce que, individuellement ou collectivement, elles puissent influencer les décisions économiques que les utilisateurs des comptes annuels prennent en se fondant sur ceux-ci. Une plus ample description de nos responsabilités relatives à l’audit des comptes annuels est disponible sur le site Internet d’EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/fr-ch/rapport-de-revision-institutions-de-prevoyance>. Cette description fait partie intégrante de notre rapport.

Comptabilité

Expertise & Conseil

Rapport sur d’autres obligations légales et réglementaires

Le Conseil de fondation répond de l’exécution de ses tâches légales et de la mise en œuvre des dispositions statutaires et réglementaires en matière d’organisation, de gestion et de placements. Nous avons procédé aux vérifications prescrites à l’art. 52c, al. 1, LPP et à l’art. 35 OPP 2. Nous avons vérifié si:

Fiscalité

- l’organisation et la gestion étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires, et s’il existait un contrôle interne adapté à la taille et à la complexité de l’institution;
- les placements étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires;
- les comptes de vieillesse LPP étaient conformes aux dispositions légales;

Payroll

Corporate finance

Berney Associés

- les mesures destinées à garantir la loyauté dans l’administration de la fortune avaient été prises et si le respect du devoir de loyauté ainsi que la déclaration de liens d’intérêt étaient suffisamment contrôlés par l’organe suprême;
- les fonds libres ou les participations aux excédents résultant des contrats d’assurance avaient été utilisés conformément aux dispositions légales et réglementaires ;
- les indications et informations exigées par la loi avaient été communiquées à l’autorité de surveillance;
- les actes juridiques passés avec des personnes proches qui nous ont été annoncés garantissaient les intérêts de l’institution de prévoyance.

La limite d’avance sur les biens immobiliers (art 54b al. 2 OPP 2) a été dépassées sur six immeubles durant l’exercice sous revue et n’était pas non plus respectée à la date de clôture du bilan (cf. note 643 de l’annexe aux comptes annuels).

Nous attestons que les dispositions légales, statutaires et réglementaires applicables en l’espèce ont été respectées, à l’exception des conséquences de la situation exposée au paragraphe précédent, relative à la limite d’avance sur les biens immobiliers.

Nous recommandons d’approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

Berney Associés Audit SA

BA Signature électronique qualifiée

Gregory GRIEB
Expert-réviseur agréé
Réviseur responsable

BA Signature électronique qualifiée

Fabien SPANO
Expert-réviseur agréé

Annexe : comptes annuels comprenant : bilan, compte d’exploitation et annexe

Page 3/3

1207 Genève
Rue du Nant 8
+41 58 234 90 00

1006 Lausanne
Ch. de Roseneck 5
+41 58 234 91 00

1700 Fribourg
Boulevard de Pérolles 37
+41 58 234 93 00

1260 Nyon
Ch. de Précossy 27
+41 22 544 99 70

En ligne
berneyassociés.com
info@berneyassociés.com

Audit

Comptabilité

Expertise & Conseil

Fiscalité

Payroll

Corporate finance

**Entdecken Sie
unseren Nach-
haltigkeitsbe-
richt. Jetzt auf
unserer Web-
site erhältlich**



www.patrimonia.ch

Korrespondenzadresse

Fondation Patrimonia
Rue Saint-Martin 7
CH-1003 Lausanne

Sitz

Fondation Patrimonia
Route François-Peyrot 12
CH-1218 Le Grand-Saconnex

T +41 58 806 0800
info@patrimonia.ch



PATRIMONIA

patrimonia.ch